BIO BODEN

GENOSSENSCHAFT

JETZT MITGLIED WERDEN!

BIOBODEN. AUS GUTEM GRUND.

Liebe Leserinnen und Leser,
wir möchten Sie zu einer Reise in eine gesunde Zukunft einladen. Unser gemeinsames Ziel: Ein Land, in dem sich die Menschen vor allem von regional erzeugten Bio-Lebensmitteln ernähren können – denn das ist heute nicht immer der Fall. Wir müssen zunehmend Bio-Produkte importieren, weil wir vor unserer eigenen Haustür zu wenig Flächen für deren Anbau haben. Daher will die BioBoden Genossenschaft dies ändern und die Öko-Anbaufläche ausbauen. Gemeinsam mit Ihnen. Lassen Sie uns zusammen Ackerflächen für gesunde, regionale Biolebensmittel sichern und kräftig erweitern.
Werden Sie Mitglied bei BioBoden!

Ihr Jasper Holler und Uwe Greff
Vorstand BioBoden Genossenschaft

JETZT HANDELN – WERDEN SIE MITGLIED!

Wir alle können Verantwortung übernehmen für unsere Landwirtschaft. Wie das jeder und jede von uns ganz konkret tun kann, zeigt eine einfache Rechnung: Teilt man die global zur Verfügung stehende Anbaufläche von 1,4 Milliarden Hektar durch die 7 Milliarden Menschen auf der Erde, stehen derzeit rein rechnerisch jedem von uns 2.000 Quadratmeter Boden für die eigenen Bedürfnisse zur Verfügung. Darauf muss alles Platz haben, was der Mensch zum Leben benötigt: Feldfrüchte, Gemüse, Futter fürs Vieh.

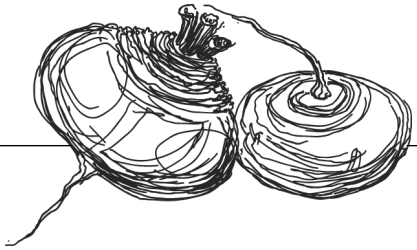
Mitglieder sichern Bio-Anbaufläche

Mit einer Mitgliedschaft bei der BioBoden Genossenschaft kann jeder einzelne Verantwortung für die „eigenen“ 2.000 Quadratmeter übernehmen.

Dabei macht es keinen Unterschied, wo man lebt – wer Mitglied bei der BioBoden Genossenschaft ist, leistet seinen Beitrag für mehr Bio-Flächen in Deutschland.

Eine Investition für die Zukunft

Füllen Sie den Mitgliedsantrag (gleich hier oder unter www.bioboden.de) aus und senden Sie ihn uns zu. Ein Anteil an der Genossenschaft kostet 1.000 Euro, mit drei Anteilen sichert jeder die „eigenen“ 2.000 Quadratmeter. BioBoden kauft von dem gemeinsamen Geld landwirtschaftliche Grundstücke oder ganze Betriebe und stellt sie der ökologischen Landwirtschaft zur Verfügung.



BAUER SUCHT HOF – BIOBODEN VERBINDET

Wenn wir in Deutschland mehr regionale Bio-Produkte wollen, müssen wir die Voraussetzungen dafür schaffen. Doch wie? Auf der einen Seite geben jedes Jahr zig Bauernhöfe in Deutschland auf, weil es keine Nachfolge gibt oder sich die Bewirtschaftung nicht mehr rechnet. Auf der anderen Seite wollen viele junge Landwirte gerne nach ökologischen Kriterien arbeiten – doch sie haben meistens nicht die finanziellen Mittel, einen Hof zu pachten, geschweige denn zu kaufen und dann zu betreiben.

BioBoden-Landwirte dürfen nur Öko

Hier kommt BioBoden ins Spiel. Zum Beispiel so: Ein Bio-Bauer zeigt uns seinen Bedarf auf und wir erwerben für ihn etwa zusätzliche Flächen oder einen ganzen Betrieb. BioBoden stellt den Landwirten die Flächen und Betriebe dann langfristig mit der Auflage zur Verfügung, die Höfe nach den Grundsätzen eines Öko-Anbauverbandes zu bewirtschaften.

Hof Mahlitzsch

Hof Dannwisch

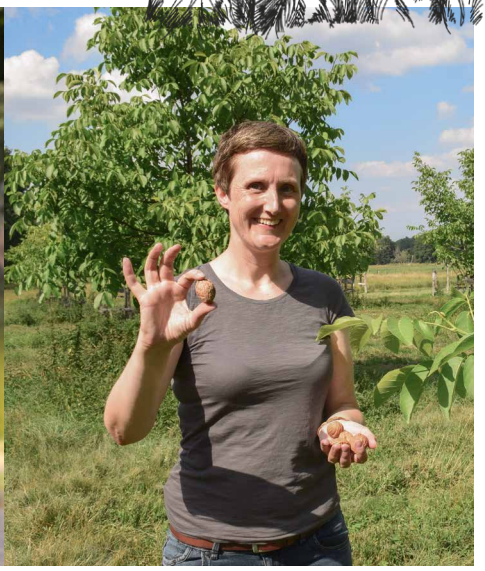
Allgemein gesagt: Zum einen betreiben wir selbst Landwirtschaft auf den gekauften Flächen und Betrieben. Zum anderen kaufen und verpachten wir landwirtschaftliche Grundstücke und Betriebe, die wir bestehenden oder neu entstehenden Öko-Betrieben in verschiedenen Formen dauerhaft zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Ohne Sie als Mitglied geht die Saat nicht auf

Die Gründungspartner von BioBoden sind ein Schatz voller Erfahrung und Know-how: GLS Treuhand e.V., GLS Bank und Stiftung Evidenz. Sie verfügen über fünf Jahrzehnte Erfahrung in diesem Bereich. Auch unsere zahlreichen Gründungspartner aus der Naturkostbranche (siehe Rückseite dieser Broschüre) unterstützen das Anliegen von BioBoden und zeigen damit, wie wichtig das Thema ist. Entscheidend sind Sie! BioBoden will eine Bewegung der Vielen sein. Für jene, denen die ökologische Landwirtschaft und regionale Bio-Produkte am Herzen liegen. Je mehr Menschen mitmachen, desto mehr Flächen können wir für den hiesigen Öko-Anbau übernehmen.

Seien Sie dabei!

Ökodorf Brodowin



Hof Windkind

MEHR ACKERLAND FÜR BIO-LEBENSMITTEL

Die gute Nachricht vorweg: Immer mehr Menschen in Deutschland legen Wert auf nachhaltige Ernährung und ökologische Landwirtschaft. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher wollen heute wissen, woher Kartoffeln, Möhren und Fleisch auf ihren Tellern stammen und wie sie produziert wurden. Kein Wunder also, dass sich der Umsatz von Bio-Lebensmitteln in den vergangenen 15 Jahren vervierfacht hat und Deutschland nach den USA mit über 15 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr der zweitgrößte Markt weltweit ist. Eine gute, eine rasante Entwicklung.

Wir brauchen mehr regionalen Öko-Anbau

Also alles in Butter? Mitnichten. Denn: Die deutsche Landwirtschaft kommt bei der Nachfrage nach Bio-Produkten nicht mehr nach. Bis Obst und Gemüse in unseren Regalen liegen, haben sie mitunter die halbe Welt umkreist. Eine Wende dieser Entregionalisierung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Die Schere zwischen Import und regionaler Herstellung von Bio-Waren wird immer größer.

Als Mitglied sichern Sie wertvollen Bio-Boden

Sie können helfen, das zu ändern. Und zwar ganz einfach – mit einer Mitgliedschaft bei der BioBoden Genossenschaft (BioBoden). Gemeinschaftlich mit Ihnen wollen wir Flächen für die ökologische Landwirtschaft sichern und ausbauen. Je mehr Menschen mitmachen, desto mehr Ackerland können wir sichern. Und desto mehr gesunde, regionale Bio-Lebensmittel kommen auf unsere Teller.

DAS SOLLTEN SIE BEI IHRER ENTSCHEIDUNG FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT BEACHTEN

WIRKUNGSVOLL	Eine Mitgliedschaft bei der BioBoden Genossenschaft ist für all jene geeignet, die mit ihrem Handeln eine hohe ökologische und soziale Wirkung erzielen wollen. Deswegen können sie auf einen finanziellen Ertrag verzichten oder mittelfristig mit einem moderaten finanziellen Ertrag zufrieden sein.
NATURVERBUNDEN	Landwirtschaft bedeutet Arbeiten in der Natur, und da muss man auf Überraschungen gefasst sein: Ein Sturm zerstört zum Beispiel die Ernte, Tiere werden krank und brauchen besondere Pflege, Steine auf dem Feld beschädigen Maschinen. Da die BioBoden Genossenschaft ein landwirtschaftliches Unternehmen ist, müssen sich die Mitglieder dieser Risiken bewusst sein. Genossenschaftsmitglied zu sein, bedeutet, Mitunternehmer zu sein, der mit dem Verlust seiner Beteiligung rechnen muss.
ZWANGLOS	Auch wenn die BioBoden Genossenschaft einmal in wirtschaftlich stürmische Zeiten geraten sollte, besteht für ihre Mitglieder keine Pflicht, über die gezeichneten Genossenschaftsanteile hinaus Zahlungen leisten zu müssen (keine Nachschusspflicht).
DAUERHAFT	Die BioBoden Genossenschaft denkt in großen Zyklen, weil das Land dauerhaft für die Zukunft gesichert werden muss. Daher stellen uns die Mitglieder ihr Kapital langfristig zur Verfügung, auch wenn es bereits mit einer Kündigungsfrist von fünf Jahren gekündigt werden kann. Nur so wird das anvertraute Kapital zu einer guten Investition auch für die Enkel.
FRUCHTBAR	Die Ernte besteht für die Mitglieder vor allem in einer ökologischen Wirkung. Arbeitet die BioBoden Genossenschaft landwirtschaftlich erfolgreich, gibt es zudem einen moderaten finanziellen Ertrag.
MEIN ANTEIL	Ein Anteil bei der BioBoden Genossenschaft kostet 1.000 Euro. Wir empfehlen den Erwerb von drei Anteilen (3.000 Euro) – denn diese entsprechen jenen 2.000 Quadratmetern landwirtschaftlicher Nutzfläche, die jedem von uns rein rechnerisch zur Verfügung stehen.
GLEICHBERECHTIGT	Ein Mal pro Jahr treffen sich die Mitglieder zur Generalversammlung auf einem Partnerhof der Genossenschaft. Jeder einzelne hat dort eine Stimme, unabhängig von der Anzahl der gezeichneten Anteile.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bioboden.de

BIO BODEN

GENOSSENSCHAFT

Das ist ...

... Sicherung und Ausweitung fruchtbaren Bodens für gesunde Bio-Lebensmittel.

... eine starke Gemeinschaft, in der es auf jedes Mitglied ankommt.

... eine hohe ökologische und soziale Ernte.

... Engagement für eine lebenswerte Zukunft.

... einfach. Mitglied werden ab 1.000 Euro.

BioBoden Genossenschaft eG

SITZ: Dorfstraße 58 · 17321 Rothenklempenow

MITGLIEDERBETREUUNG: Christstraße 9 · 44789 Bochum
Telefon: +49 234 414702-00 · E-Mail: info@bioboden.de

WWW.BIOBODEN.DE

GRÜNDUNGSPARTNER

DRUCK

Die 13. Auflage. Offset Company, Wuppertal, gedruckt mit mineralölfreier Farbe und auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

ÜBERREICHT DURCH